

Niederschrift Nr. 14
über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentental
am Mittwoch, dem 22. April 2009 im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Herr Dr. Scholtis eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen und stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Frau Maria Busch-Laurinck
3. Frau Heidrun Clausen
4. Herr Carsten Delle
5. Herr Joachim Harting
6. Herr Rainer Martens
7. Herr Christian Meißner
8. Herr Volker Sindt
9. Herr Joachim Stenzel
10. Herr Hans-Joachim Voigt (beratendes Mitglied ohne Stimmrecht)

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Hans Cordts
2. Herr Wilhelm Kirschstein
3. Herr Herbert Pöpelt
4. Herr Holger Staade
5. Herr Herbert Steenbock
6. Frau Kirsten Wohler-Schmidt
7. Frau Susanne Leyk
8. Herr Michael Stubbsmann
9. Herr Jens Becker als Protokollführer
10. Herr Bojens von der Firma GfK zu TOP 10
11. Herr RA Prof. Dr. Ewer zu TOP 10

Die mit Einladung vom 09.04.2009 übersandte Tagesordnung setzt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen ohne Änderungen wie folgt fest:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 16. März 2009

3. Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 10 "Dorfstraße, Reit- und Turnierplatz / Eschenweg / Hinterm Lindenhof (072/2009)
4. Stellungnahme zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön (074/2009)
5. Nutzung der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus Klausdorf (084/2009)
6. Sachstandsbericht Konjunkturprogramm
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheit (081/2009)
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Entwicklung des Ostseeparks / Einzelhandelskonzept (082/2009)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Bürgerbefragung Stadtentwicklung

Ein Bürger aus dem Eichenweg fragt an, warum die Bürgerbefragung zur Stadtentwicklung auf der Homepage der Stadt Schwentental nicht mehr eingerichtet sei.

Die Bürgermeisterin und der Vorsitzende nehmen zu der Frage Stellung und führen in ihren Antworten aus, dass die entsprechende Seite auf der Homepage zum 28.02.2009 geschlossen worden sei. Die Stichtagsregelung diene dem Zweck transparent zu machen, bis zu welchen Terminen Bürgeräußerungen in die Auswertung für den Abschlussbericht „Ideenschmiede Stadtentwicklung“ einfließen. Selbstverständlich bestehe auch nach diesem Termin jederzeit die Möglichkeit, z.B. per Mail Auffassungen zur Stadtentwicklung an die Stadt zu übermitteln.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 16.03.2009

Die Mitglieder nehmen ohne Aussprache von der vorgelegten Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 16.03.2009 Kenntnis. Anträge auf Änderungen werden nicht gestellt.

TOP 3: Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 10 „Dorfstraße, Reit- und Turnierplatz / Eschenweg / Hinterm Lindenhof“

Der Vorsitzende führt in den Beratungsgegenstand ein. Sodann wird der Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 10 zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung sowie der Vorschlag, diesem Antrag nicht zu entsprechen, mit den aus der Beschlussvorlage Nr. 72/2009 ersichtlichen Erwägungen von der Verwaltung erläutert.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen folgenden

Beschluss:

Es bestehen grundsätzliche und auch den vorliegenden Einzelfall betreffende entwicklungsplanerische Bedenken, neue Bauflächenausweisungen vor Abschluss der entwicklungsplanerischen Grundlagenarbeit (voraussichtliche Aufstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 4: Stellungnahme zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes

Nach Erläuterung des Beratungsgegenstandes entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 74/2009 und kurzer Aussprache fasst der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeisterin wird empfohlen, zur beabsichtigten Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön in der Weise Stellung zu nehmen, dass Vorschläge zur Aufnahme von Eignungsflächen für Windenergienutzung oder von Flächen für Windenergieeinzelanlagen nicht unterbreitet werden können. In der Stellungnahme ist weiter darauf einzugehen, dass möglichen Überlegungen Dritter zur Ausweisung entsprechender Flächen innerhalb des Hoheitsgebietes Schwentidental Bedenken entgegengehalten werden. Die Bedenken ergeben sich aus Widersprüchen zu landschaftsplanerischen und bauleitplanerischen Zielsetzungen sowie aus Widersprüchen zum interkommunal abgestimmten freiräumlichen Leitbild Kiel und Umland.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Nutzung der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus Klausdorf

Der Vorsitzende erläutert kurz den bisherigen Stand der Willensbildung in den städtischen Gremien und geht anschließend auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 84/2009 darauf ein, mit welchem Ergebnis Alternativen zur Unterbringung insbesondere einer Kleiderkammer für die Gesamtwehr Schwentidental geprüft wurden.

In der anschließenden Aussprache wird in allen Wortbeiträgen dafür plädiert, die freigewordene Wohnung im Feuerwehrgerätehaus Klausdorf künftig als Diensträume für die Feuerwehrarbeit entsprechend der Raumnutzungsplanung der Feuerwehr zu nutzen.

Die Aussprache mündet in folgenden **Beschluss** ein:

Dem Antrag der Feuerwehren auf Nutzung der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus Klausdorf wird mit folgenden Auflagen zugestimmt: Es ist eine gemeinsame Kleiderkammer für beide Ortswehren einzurichten. Umbauten der Räumlichkeiten dürfen nur nach Genehmigung der Verwaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Sachstandsbericht Konjunkturprogramm

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Kreistag morgen über die Bewilligung von Zuweisungen für Bildungsinvestitionen aus dem Konjunkturprogramm entscheiden werde. Es zeichne sich ab, dass voraussichtlich Budgets gebildet würden. Ein Förderungsbudget im Volumen von ca. 600.000 € werde der Kreis vermutlich der Stadt Schwentidental und dem Amt Selent-Schlesien gemeinschaftlich zuordnen.

Der auf die Stadt Schwentidental entfallende Anteil solle dazu genutzt werden, um die in der Priorität an erste Stelle gesetzte Maßnahme „Herstellung eines Anbaues an die Albert-Schweitzer-Realschule mit 6 Klassenräumen als Ersatz für die Containerklassen“ zu

verwirklichen. Die Maßnahme müsse in zwei Bauabschnitte gegliedert werden. Die Finanzierung des ersten Bauabschnittes mit vier Klassenräumen werde vermutlich aus dem Konjunkturprogramm möglich sein. Der zweite Bauabschnitt mit 2 Klassenräumen sei zur Förderung aus dem Landeschulbauprogramm vorgesehen. Die in der Priorität an zweiter Stelle angemeldete Maßnahme „Energetische Sanierung des Turmes und des Mitteltraktes der Astrid-Lindgren-Schule“ werde absehbar nicht in eines der Förderprogramme aufgenommen werden können. Ob und wie diese Maßnahme durchgeführt werden könne, werde daher im Rahmen der städtischen Haushaltsplanung zu prüfen sein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen nimmt im Rahmen einer kurzen Aussprache von dem Bericht Kenntnis.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

TOP 7.1 Mitteilungen

Mitwirkung in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Zukunftsprogramm Wirtschaft

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Bewerbung der Stadt Schwentinental um Aufnahme in den Regionalbeirat der neu gegründeten Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Plön Erfolg gehabt habe. Als Bürgermeisterin gehöre sie dem Regionalbeirat ab sofort an und habe als ihren Vertreter den Amtsleiter Jens Becker benannt. Vor der morgen geplanten ersten Sitzung habe sie eine Einladung zur Vorstellung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft wahrgenommen. In den Gesprächen sei auch das „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ vorgestellt worden, das in verschiedene Förderbereiche gegliedert und derzeit mit einem Volumen von 722 Mio Euro ausgestattet sei. Antragsberechtigt seien auch Städte, wobei Personal- und Investitionskosten wirtschaftsnaher Maßnahmen gefördert werden könnten. Das Förderprogramm erschiene auch für die Stadt Schwentinental interessant und solle kurzfristig daraufhin geprüft werden, ob sich Maßnahmen zur Förderung anmelden ließen.

Die Ausschussmitglieder nehmen von dem Bericht im Rahmen einer kurzen Aussprache Kenntnis. Sie stufen die Informationen als außerordentlich bedeutsam ein und bitten darum, jedem Mitglied ein Exemplar der Broschüre über das „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ zuzuleiten.

TOP 7.2 Anfragen

Oppendorfer Weg

Herr Staade äußert sich anerkennend über den vom Bauhof der Stadt Schwentinental hergerichteten Oppendorfer Weg.

Der Vorsitzende schließt sodann den öffentlichen Sitzungsteil um 20:10 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer